TransferCluster
Akademischer Lehrpflegeeinrichtungen
in der Langzeitpflege

DigiTrans

Digitalisierung und Transfer technischer Innovationen in die Langzeitpflege

Überblick

Hintergrund: Innovationspotenzial digitaler Pflegetechnologien (DPT) hinsichtlich Verbesserung der Versorgungsqualität, der Bewohner-/Patientensicherheit und ihrer Lebensqualität sowie der Entlastungen professionell Pflegender wenig genutzt sowie kaum hochwertige Evaluationen der Wirksamkeit von DPT vorhanden

Ziel: Praxisnahe Erprobung, Evaluation und nachhaltige Implementierung von DPT in der stationären Langzeitpflege (LZP), um proaktiv zur Verbesserung der Lebens- und Versorgungsqualität von Menschen mit Pflegebedarf und ihrer Angehörigen, der Qualität der Pflege sowie der Qualität der Arbeit der in der LZP Tätigen beizutragen

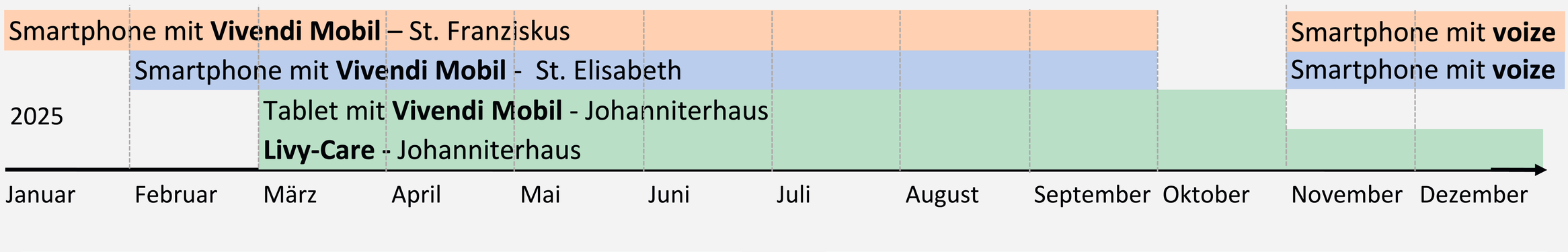
Partizipativer Ansatz: Einbindung von Mitarbeitenden der LZP in Auswahl, Einführung und Bewertung

Transfer erfolgreicher Technologien innerhalb des Clusters und perspektivisch darüber hinaus

Transferumsetzung in DigiTrans

Input	Aktivitäten	Ergebnisse	Wirkung	Impact
Stationärer Pflegesektor	a) Entwicklung und Erprobung von Implementierungsstrategien für Pflegetechnologien (DPT) in Pflegeeinrichtungen	A) Konzept für ALPs zur weiteren Bewertung und Implementierung von DPT	i) Verbesserte Lebensqualität der Bewohnenden in ALPs	i) Verbesserte Lebensqualität der Bewohnenden über ALPs hinaus
Pflegeheime, die zu akademischen Pflegeeinrichtungen (ALP) weiterentwickelt werden	b) Entwicklung und Erprobung praktischer Methoden zur Bewertung von DPT in Pflegeeinrichtungen	B) Konzepte zur Verbreitung von DPT in Pflegeeinrichtungen	ii) Verbesserte Pflegequalität für Bewohnenden in ALPs	ii) Verbesserte Pflegequalität für Bewohnenden über ALPs hinaus
DigiTrans	c) Entwicklung von Transferstrategien zur Umsetzung und Bewertung von DPT in Pflegeeinrichtungen	C) Systematisch evaluierte DPT	iii) Entlastung professionell Pflegender in ALPs	iii) Entlastung professionell Pflegender über ALPs hinaus
			iv) Beeinflussung der Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Pflege in ALPs	iv) Beeinflussung der Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Pflege über ALPs hinaus

Eingeführte digitale Pflegetechnologien



Sturzsensor Livy Care

Was? Sensorbasierte digitale Pflegetechnologie zur Sturzerkennung

Wo? Einsatz im Johanniterhaus Bremen in allen Wohnbereichen

Wofür?

Frühzeitige Sturzerkennung

Schnellere Reaktionszeiten

Potentielle Entlastung im Pflegealltag

Dokumentationssoftware Vivendi Mobil

Was? Mobile Dokumentation sowie Einsicht in Pflegeplanungen und Medikationsinformationen während der Versorgung

Wo? Einsatz in allen drei Einrichtungen; 1 - 3 Wohnbereichen

Wofür?

Sicherheit und Qualität im Informationsfluss

Reduzieren der Laufwege

Nachvollziehbarkeit der Pflegeprozesse

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
T/Raum

tcall.info
tcall@bremen.de